

# Festplattenbenennung für Backup- /Installationstestplatte

**Beitrag von „ssst“ vom 1. Februar 2021, 10:33**

Wie gehen diejenigen von euch, die auch eine zusätzliche Festplatte für eine Systemspiegelung zum Testen von Apple oder Bootloader Updates, mit deren Benennung um. Bei mir heißen momentan beide Macintosh HD und das ist beizeiten natürlich verwirrend.

Wie geht ihr mit dem Bootloader um. Ändert ihr da irgendwas um sofort sehen zu können, welches EFI aktuell verwendet wird? Bzw. würde es Sinn machen das OC EFI nicht mit auf der Backupplatte zu haben und stattdessen lieber einen Backup USB EFI Stick um sicher zu gehen mit welchem EFI gebootet wird?

---

**Beitrag von „Dr. Moll“ vom 1. Februar 2021, 12:07**

Moin,

welchen Namen du deinen Festplatten gibst, bleibt dir überlassen "Schnucki" oder "Putzi" oder "Rumpelstiel" MacOS hat ja intern seine eigenen. Hauptsache, du kannst ihn dir gut merken. Wenn man die Platten auch mal ausbaut, empfiehlt es sich, einen kleinen Zettel mit Tesa drauf zu kleben mit den Angaben zum Betriebssystem, falls vorhanden und in etwa, was da drauf ist. Jedenfalls in meinem Alter "Haben Sie ein Demenz-Problem?".

USB-Bootstick ist sehr wichtig.

Man kann in die EFI eine Textdatei kopieren mit Angaben zum System Bootloader-Version usw. die stört dort nicht.

Wenn man [mehrere Systeme](#) hat, kann es schon kompliziert werden, da sollte man genau Angaben haben.

Backup ist auch immer ein großes Thema. Das mache ich hauptsächlich mit meinen persönlichen Daten. Programme kann man ja meistens immer wieder aus dem Netz laden,

dann hat man gleich die aktuellsten Versionen.

Schönen Tag

---

### **Beitrag von „ssst“ vom 1. Februar 2021, 12:59**

[Dr. Moll](#) wirft eine abweichende Benennung der BackupFestplatte nichts im OS durcheinander, wenn ich in das Backupsystem boote? Es wurde ja von einer MacOS Installation geklont, die einen anderen Namen erwartet ...

---

### **Beitrag von „Dr. Moll“ vom 1. Februar 2021, 13:14**

Hallo

machst du die Backups mit Time Machine (<https://support.apple.com/de-de/HT201250> vielleicht steht da was drin) oder CCC oder was ganz anderes?

Ich denke nicht, aber da sollten vielleicht andere sich zu äußern. Ich kopiere immer mit dem Finder direkt in den Ordner - Platte, wo ichs hin haben will, da macht es keinen Unterschied

---

### **Beitrag von „JoeMacFox“ vom 1. Februar 2021, 13:32**

Hallo,

je nachdem, wie Du die Platte geklont hast, hat sie eventuell einen anderen Namen.

Falls die Platte extern (z.B. via USB-Dock) geklont wurde, ist der Name natürlich identisch...

Ich verwende zum Clonen "Super-Duper", dort hat das Ziel normalerweise einen eigenen

Namen (und die Platten lassen sich problemlos erkennen).

Falls die Platten denselben Namen haben:

in dem Fall wird zwar vom Finder derselbe Name angezeigt, tatsächlich haben sie unterschiedliche Namen; die Platte, die als zweite erkannt wird, bekommt intern eine " 1" (mit Blank davor) angehängt.

### **Mein Setup:**

ich habe schon von jeher System und Daten getrennt (auf zwei Partitionen).

Ich habe auch zwei User: einmal "Admin" und einen für mich.

Der Admin User hat seine Daten auf der Systemplatte, "mein" User hat alles auf der Daten-Partition.

Eine geklote Systemplatte kann ich damit eigenständig (ohne Daten-Platte) verwenden, aber nur via "Admin" user. Umgekehrt kann ich von der geklotten Systemplatte auch meine "normalen" User-Daten (incl settings etc) benutzen.

Meine Systempartition heisst derzeit "Mojave", es gibt auch "Mojave-Copy"

Die Datenpartition heisst einfach "Daten" (dazu gibt es natürlich auch "Daten.Backup" und Daten.Backup2", die sind aber extern).

Die Platte in meinem Laptop heisst "Mojave\_L", die Datenpartition dort heisst ebenfalls "Daten".

Falls ich mal die Laptop-Platte an die grosse Maschine anschliesse, gibt es unterschiedliche Systeme, aber zweimal "Daten", wobei die Laptop-Partition eigentlich "Daten 1" heisst (der Finder zeigt aber trotzdem nur "Daten" an, aber via Terminal ist das unterscheidbar).

Das ist bewusst so gewählt, so kann ich mein System auch auf die Laptop Platte klonen und dann ohne Änderungen auf dem Laptop verwenden (die Datenpartition heisst dort ja wieder "Daten" und "passt" also). Ich muss nach dem "System-Klonen" nur den Maschinennamen ändern, sonst heissen beide gleich...

Ich hab auch noch ein paar andere Partitionen, z.B. eine für iTunes und eine für Fotos (diese Partitionen bekommen seltener ein Backup als "Daten"). Wegen Backup ist meine Daten

Partition relativ klein und enthält weder Fotos, noch Filme, noch Audio.

**Die EFI-Partition kann ebenfalls einen beliebigen Namen haben**, sie muss nicht "EFI" heißen.

Ich hab bei mir "EFI" (normal), "EFI-Copy" und "EFI-L" (für Laptop); so kann ich sie im gemounteten Zustand unterscheiden.

Welche der EFIs verwendet wird, wird durch die Boot-Reihenfolge festgelegt, damit kann ich auch mal an der "EFI-Copy" spielen ohne mein System zu zerstören...

Hoffe, das war jetzt nicht zu konfus 😊

Joe

---

### **Beitrag von „sssst“ vom 1. Februar 2021, 13:45**

[Dr. Moll](#) Ich klonen die Platte mit CCC.

[JoeMacFox](#) ich hatte bei der Hack Planung auch überlegt Daten und System zu trennen mich aber letztendlich dagegen entschieden.

Da die Platten unterschiedlichen Speicherplatz haben und von unterschiedlichen Herstellern sind kann ich sie, wenn es sein muss auch ohne Mountpoint Namen unterscheiden. Ich frage mich eher, ob MacOS rumspinnen kann — vor allem an Stellen die ich nicht erwarte oder bei einem oberflächlichen Test bemerke — wenn der Volume Name nicht den Erwartungen entspricht. Also wenn z.B. der Clone eines auf "Mackintosh HD" laufenden Systems von einer "Backup HD" Platte gebootet wird.

---

### **Beitrag von „Wolfe“ vom 1. Februar 2021, 15:03**

Ich habe Platten nach Bauart, Typ und Kapazität benannt, damit ich sie auch im Bios immer

wiederfinde.

---

## Beitrag von „JoeMacFox“ vom 1. Februar 2021, 15:39

Hallo [ssst](#),

Die Antwort ist erst mal "Nein".

Wenn Dein System normalerweise auf der Platte "x" liegt und Du das System auf Platte "y" kopierst wird das System genauso booten (mach ich regelmäßig). Das funktioniert sogar, wenn die Platte "y" nicht auf dieser, sondern an einer anderen (ähnlichen) Maschine verwendet wird (braucht aber meist eine eigene EFI)

Es gibt natürlich überall dort Probleme, **wo der Name der Platte (eigentlich der Name der Partition) hinterlegt ist, bzw dort gebraucht wird.**

Das betrifft alle kompletten Pfadnamen (die man vielleicht in AppleScript, Automator oder auch Bash scripts verwendet).

Genauso brauchen "unix-links" (welche im Terminal via "ln" Befehl angelegt wurden) den gewünschten Volume-Namen.

Und (wie in meinem Fall, wo die user-Daten auf einer separaten Partition liegen) den Namen dieser Partition.

Bin nicht sicher, ob diese Liste vollständig ist... aber das sind zumindest die Bereiche die ich regelmäßig nutze und die bei mir Auswirkungen haben

Joee

---

## Beitrag von „ssst“ vom 2. Februar 2021, 10:58

[JoeMacFox](#) Habe ein wenig mit der umbennanten Backupplatte experimentiert. Die Dropbox App muss neu angemeldet werden und LittleSnitch findet seine Regeln nicht, ansonsten lief alles wie gehabt.